

Press release

Leibniz Universität Hannover

Dr. Stefanie Beier

03/18/2004

<http://idw-online.de/en/news77435>

Studies and teaching
Biology, Construction / architecture, Environment / ecology, Geosciences, Oceanology / climate
transregional, national

Fernstudium "Wasser und Umwelt"

Letzte Möglichkeit Studium nach bestehender Studien- und Prüfungsordnung zu beginnen

Die AG Weiterbildendes Studium des Fachbereichs Bauingenieur- und Vermessungswesen an der Universität Hannover bietet den Fernstudiengang "Wasser und Umwelt" an. Letztmalig besteht die Möglichkeit, das Studium nach der zurzeit gültigen Studien- und Prüfungsordnung zu beginnen. Ab dem Wintersemester 04/05 gilt dann für alle Neuimmatrikulierten die neue Studien- und Prüfungsordnung.

Der Studiengang ist eine Kooperation zwischen der Universität Hannover und der Bauhaus-Universität Weimar. Er richtet sich an Hochschulabsolventinnen und -absolventen, die im Bereich Wasser und Umwelt als Fachkräfte bei Behörden, Unternehmen, Verbänden, Ingenieurbüros, Instituten und anderen Einrichtungen tätig sind oder dies planen. Der Anmeldeschluss für das Sommersemester 2004 wurde bis zum 10. April 2004 verlängert. Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular gibt es im Internet unter www.wbbau.uni-hannover.de.

Behandelt werden aktuelle Problemstellungen aus dem Themenbereich "Wasser und Umwelt". Ebenso werden neue Erkenntnisse aus der Forschung vermittelt. Vertiefungsschwerpunkte an der Universität Hannover sind Fachsprachen, Hydrologie und Wasserwirtschaft, Hydraulik und Wasserbau, Ökologie der Gewässer, Grundwasser und Bodenschutz sowie Abfallwirtschaft. Erstmals in diesem Semester findet der Kurs "CFD-Modellierung in der Abwasserreinigung" in Hannover statt. Absolventen erhalten den Abschluss "Master of Science", bei einem Teilstudium belegen Zertifikate die Teilnahme. Der Studiengang wird berufsbegleitend durchgeführt.

Hinweis an die Redaktion:

Für weitere Informationen steht Ihnen Sabine Kropp unter Tel. 0511/762-5934 oder E-Mail info@wbbau.uni-hannover.de gern zur Verfügung.